

STERN DREWITZ

Stadtteilzeitung

Ausgabe 74 · Winter 2021/2022



In dieser Ausgabe



Unterwegs im Licht

Seite 3



Neujahrswanderung

Seite 11



*Stadtteilladen im
Kirchsteigfeld*

Seite 14

Martinsfest im Storchennest

Großer Umzug in Drewitz

Nach einer Corona bedingten Pause im Jahr 2020, konnte in diesem Jahr das Martinsfest wieder gefeiert werden.

Geplant wurde gemeinsam mit dem Förderverein der Kita Storchennest und den Mitarbeitern der Kita. Um Infektionen vorzubeugen, wurde das Gesundheitsamt der Stadt Potsdam involviert und entsprechend den Vorgaben Maßnahmen geplant.

Alle Aktivitäten fanden für die Eltern und Kinder im Freien statt. Das Außengelände der Kita wurde durch Lichterketten und bunte Leuchtschläuche erhellt und ein gemütliches Feuer unter Aufsicht entfacht. Überall auf dem Gelände gab es Bänke, Tische und Pavillons. Für das leibliche Wohl aller Gäste sorgten die Eltern des Fördervereins und Mitarbeiter der Kita. Es gab Bratwurst, selbstzubereitete Soljanka und Waffeln sowie Glühwein, Kaffee und andere Kleinigkeiten. Alles war gut organisiert und wurde gern von allen Eltern und Kindern angenommen.

Durch separate Ein- und Ausgänge, eine Luca APP und Ordner konnte alles gut im Überblick behalten werden. Unterstützt wurden die Mitarbeiter durch die freiwillige Feuerwehr von Drewitz,

die zusammen mit ihrem Nachwuchs der Jungfeuerwehr vor Ort waren und halfen.

Anna Krowczynski als Fördervereinsvorsitzende scheute keine Mühe. Sie organisierte viele kleine und große Überraschungen für unseren Martinstag. Sie improvisierte, arrangierte und war überall da, wo Hilfe nötig war. Unter anderem engagierte sie das Duo „Beauty & Fire, das alle Kinder und Eltern mit seiner großen Feuershow überraschte. Zur Musik vom Film der Eisprinzessin Elsa und anderen Klängen wurden tolle Lichteffekte und Feuerspiele gezaubert. Ihr und allen anderen Mitgliedern des FV der Kita Storchennest gilt unser besonderer Dank. Ihr seid spitze.

Pünktlich 18.00 Uhr ging es mit dem Spielmannszug dann los zum großem Umzug durchs Wohngebiet. Sehr viele Eltern und Kindern waren gekommen, um sich diesen Höhepunkt nicht entgehen zu lassen. Alle Kinder hatten ihre Lampions dabei und zu den verschiedenen Musikstücken des Spielmannszuges ließ es sich gut marschieren. Es war ein rundherum gelungener Abend, der allen viel Spaß und Freude gemacht hat. Vielen Dank an alle Eltern, die uns ein tolles Feedback dazu gaben.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen fleißigen Helfern bedanken, die geholfen haben, diesen Abend zu etwas Besonderem zu machen. Vielen Dank der freiwilligen Feuerwehr von Potsdam Drewitz, dem Spielmannszug Neuseddin, der Polizei der Stadt Potsdam, dem Duo Beauty & Fire, dem Kita Ausschuss Vorsitzenden Ingo Krowczynski, dem Förderverein sowie allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unserer Kita Storchennest. Unterstützt wurde das Fest durch das Programm „Sozialer Zusammenhalt Am Stern/ Drewitz.

Kerstin Hendl

Leitung Kita Storchennest



Unterwegs im Licht.

Macht die Lampen an – die Wendeschleife Drewitz soll strahlen!

Einzug in die Wendeschleife. Klima, Erholung und Vielfalt – mit einer Schleife in die Zukunft.

Wir laden Sie recht herzlich ein, sich mit Ihren Ideen an der Gestaltung des Stadtteilgartens Wendeschleife zu beteiligen. Dazu treffen wir uns **am Samstag, den 22. Januar 2022, in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Wir bieten einen frischen Blick auf einen alten Ort, der eine neue Zukunft braucht.

Zusammen werden wir den Ort erkunden und entdecken dabei Neues, Spannendes und Ungeohntes.

Wir wollen die Wendeschleife neu aufleuchten lassen. Es wird ein Lichtermeer für die ganze Familie, Freunde und Neugierige – denn nur gemeinsam entsteht ein Ort für alle!

Ziehen Sie sich warm an, bringen Sie Ihre Leuchten, Leuchten und Taschenlampen mit, wir sorgen für Musik und das leibliche Wohl.

Wir, das Team Wendeschleife, Stadtkontor & Zplus freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Impressum

STERN DREWITZ – Stadtteilzeitung AmStern/Drewitz

Herausgeber:

Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdams
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam

Redaktion:

Redaktionsteam Stadtteilmanagement
U. Hackmann (V.i.S.d.P.)

Redaktionssitz/Koordination:

Kathrin Feldmann
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam
Tel. 0331/7435714 · Fax 0331/7482092
E-Mail: k.feldmann@stadtkontor.de

Die nächste STERN DREWITZ erscheint am
01. März 2022

Redaktionsschluss:

10. Februar 2022

Satz & Layout & Druck:

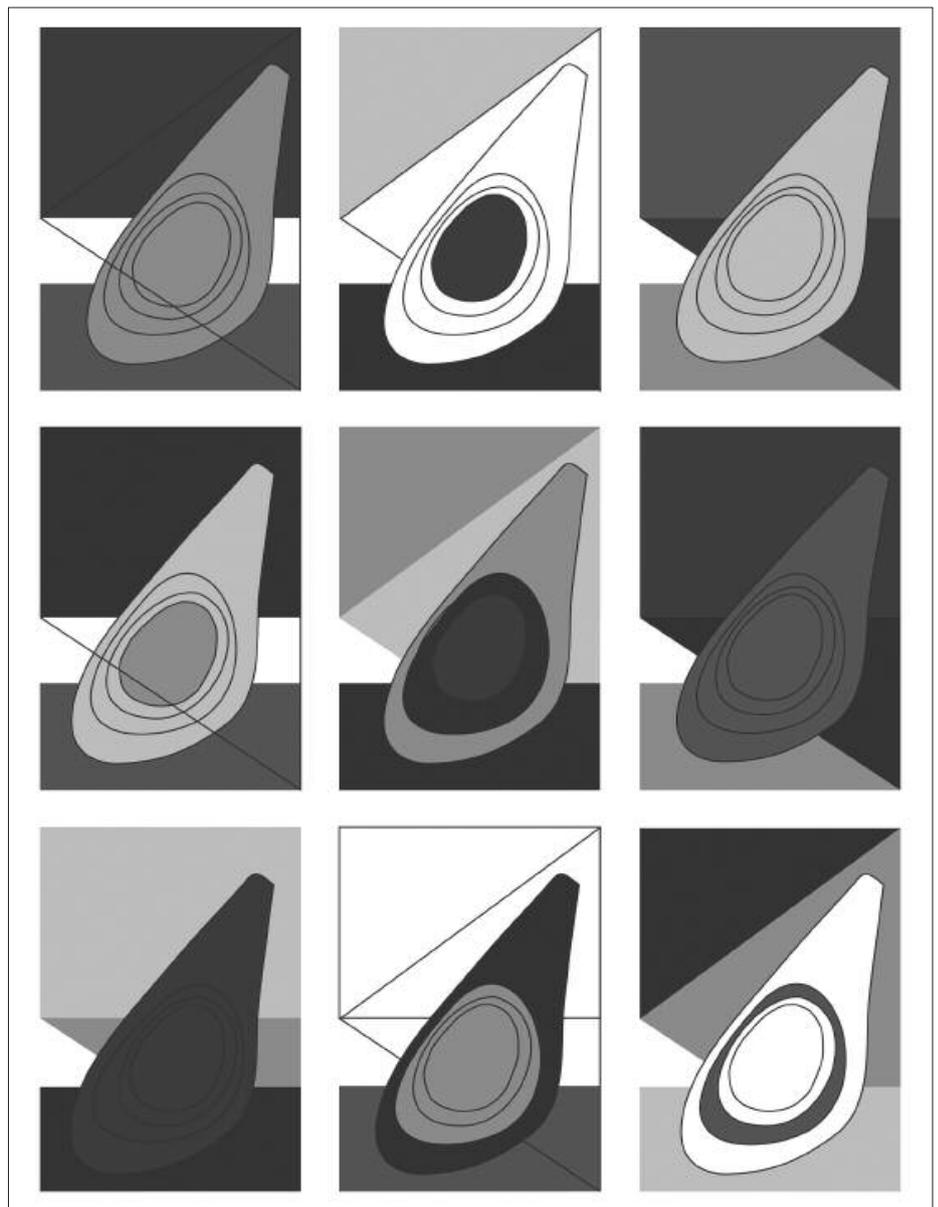
Gieselmann Medienhaus GmbH
Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke



Auflage: 11.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm
„Sozialer Zusammenhalt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserzuschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weitere Verwendung nur nach Zustimmung.



Programm:

15.00 Uhr

Einführung: Drewitz im Wandel – Die Wendeschleife verbindet

15.55 Uhr Licht an!

Die Wendeschleife in einem anderen Licht

Rundgänge und Ausstellung zum Ort während der gesamten Veranstaltung.

Wo: Wendeschleife Drewitz
Ecke Slatan-Dudow-Str. / Konrad-Wolf-Allee
14480 Potsdam Drewitz

Wann: Samstag, 22. 01. 2022, 15.00-18.00 Uhr

Kontakt: wendeschleife@stadtkontor.de

Schon gesehen?

Drei Quartiersaufsteller in der Gartenstadt informieren über die Themen Drewitz - gestern und heute, Ein Garten für alle – anstelle der Straße und den Weg zur Klimaneutralität. Zu entdecken sind sie am Grünen Kreuz in Drewitz.

Die grünen Ziele für den Stadtteil spiegeln sich im Titel: ‚Gartenstadt Drewitz – energetisch stark, energisch grün.‘ Das Quartier soll bis 2050 emissionsfrei werden und trägt damit zu den Klimaschutzzielen der Landeshauptstadt Potsdam bei... Aber lesen Sie selbst bei einem Spaziergang durch Drewitz!



Aktionsgemeinschaft Gartenstadt Drewitz e.V.

Ihr Gewerbe direkt vor der Haustür

Zwölfmal haben wir, die Mitglieder des Vereins „Aktionsgemeinschaft Gartenstadt Drewitz e.V.“ und ortsansässige Unternehmen, in der SternDrewitz über unsere neuen Produkte und Dienstleistungen, günstigen Angebote sowie Neuigkeiten informiert. Auch im kommenden Jahr hoffen wir, mit unseren Aktionen des Monats Ihr Interesse zu wecken.

Kommen Sie gesund durch die kalte Jahreszeit und gut in das Neue Jahr! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

D Image Factory macht ein Angebot für ein ganz persönliches Weihnachtsgeschenk.

Das Schiller Gymnasium informiert über seinen Tag der offenen Tür im Januar. Darüber hinaus können Sie auf Seite 5 einen interessanten Artikel über das Engagement der Schiller-Schulen (ISS gGmbH) bei der energetische Sanierung von Drewitz lesen.

In der Konrad-Wolf-Allee 15 ist im Oktober die Backstube wieder neu eröffnet worden. Wochen-

Aktionsgemeinschaft
Gartenstadt Drewitz e.V.



tags können Sie sich dort **ab 6.00 Uhr morgens** mit Brötchen und Kaffee versorgen. Für Frühaufsteher ist Ran Chen **am Sonntag, ab 7.00 Uhr** für Sie da.

Aktion des Monats

Dezember

Foto Shooting

Samstag 11. Dezember

Alle Jahre wieder... Unsere begehrten X-Mas Shooting Sessions zum absoluten Aktionspreis! Wir stellen wieder mehrere verschiedene liebevolle Sets zusammen. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Für Groß und Klein. Der Shooting Session Tag ist **Samstag, der 11.12.2021 9:00 - 14:00 Uhr**, Buchung im Halbstundentakt. Das Shooting dauert ca. 20 Minuten. Anschließend wird desinfiziert und gelüftet.

Eure Buchungsanfrage bitte mit Wunschzeit an:

dimage@email.de oder 0331/60019820 oder WhatsApp 0173/1668623

Jens & Melli, D Image Factory - Atelier für Fotografie & Videografie

Konrad-Wolf-Allee 27 14480 Potsdam



X-Mas
Shooting Sessions

inklusive
5
Download-Dateien

nur 75€

Termine begrenzt!



Aktion des Monats

Januar

Tag der offenen Tür im Schiller-Gymnasium

am Freitag, 14.01.2022 von 16.00 – 19.00 Uhr

Das Schiller-Gymnasium und die Gesamtschule Potsdam stellen sich vor. Herzlich eingeladen sind alle Interessenten.

Schiller-Gymnasium Potsdam, Fritz-Lang-Straße 15

Tel. 0331 95 13 661



Aktion des Monats

Februar

Leckere Tarts und Valentinsherzen

Im Februar gibt es die selbstgebackenen Eier- und Kokos-Tarts 20% billiger. Kaufen Sie Tarts (in beliebiger Menge), ist auch ein Getränk (Kaffee oder Tee) 20% billiger.

Zum Valentinstag **am 14. Februar** gibt es außerdem Herzkekse.

Öffnungszeiten

Mo- Fr 6.00 – 15.00 Uhr

Sa geschlossen, So 7 – 15 Uhr

Backstube Mr.54, Konrad-Wolf-Allee 15



Potsdamer Klimapreis geht in die Gartenstadt

– Kooperationsprojekt „Essbare Innenhöfe“ ausgezeichnet

Das neue Pilotprojekt „Essbare Innenhöfe“ hat den Potsdamer Klimapreis gewonnen. Die Kooperation von „Wendeschleife – Klimagarten im Quartier“ und ProPotsdam/Gewoba bekam am 19. September auf dem Potsdamer Umweltfest einen der sechs Hauptpreise. Die Auszeichnung ging damit an den Wendeschleife-Trägerverein StadtrandELFen e.V. Mike Schubert persönlich überreichte dem Wendeschleife-Team die Skulptur „Kleiner König Zukunft“, einen riesigen Blumenstrauß und die Preisgeldurkunde über 1.000 €.

Vor zwei Jahren tat sich das Team der Wendeschleife mit der ProPotsdam und Gewoba zusammen, um die Wohnhöfe in der Gartenstadt Drewitz mit Nutzpflanzen aufzuwerten. Nach einer etwa einjährigen Planungs- und Abstimmungsphase begannen – pandemiebedingt etwas zeitverzögert – im Herbst 2020 die ersten gemeinschaftlichen Pflanzungen. Nach und nach bevölkern nun immer mehr Obstgehölze und Kräuterstauden den Innenhof im Quartier 13. Nicht zuletzt dank der engagierten Weiterentwicklung durch die Anwohnerschaft. Denn ganz im Sinne der Erfinderinnen fingen mehrere Nachbarn und Nachbarinnen schon bald an, sich regelmäßig um die Pflanzungen zu kümmern und sie zu ergänzen: „Und zwar komplett eigenverantwortlich. Das meiste bekommen wir erst mit, wenn es da ist.“, berichtet Marei Frener vom Wendeschleife-Team, begeistert von der Eigendynamik im Verlauf der ersten Saison. Fast jedes Mal, wenn sie den Innenhof besucht, sehen die Beete wie von Zauberhand wieder ein wenig anders aus. „Sie sind etwas größer, ein Beetrand wurde befestigt, neue Pflanzen sind hinzugekommen oder ein Infoschild.“

„Eine leckere Überraschung war auch die Himbeerernte im Frühsommer – so regional essbar



kann ein Wohnhof sein.“ ergänzt die Quartierskordinatorin der Gewoba Nathalie Wachotsch, die das Projektteam vervollständigt. Mit verschiedenen corona-konformen Formaten – Festen und Aktionen, Aushängen und persönlicher Ansprache – wurde im Verlauf der Saison immer wieder auf den Essbaren Innenhof und seinen Sinn und Zweck aufmerksam gemacht. Offenbar erfolgreich: aus Sicht beider Projektpartner ist der Pilotversuch positiv verlaufen. Im kommenden Jahr soll es darum bereits einen weiteren Essbaren Innenhof geben.

Das Konzept der „Essbaren Innenhöfe“ in der Gartenstadt hat nun auch die Jury des Klimaprei-

ses überzeugt. Mit dem Zusammenspiel aus nachhaltiger Grünflächengestaltung, Umweltbildung, Ernährungsthemen, Naturerfahrung und Partizipation erfüllt der neuartige Ansatz gleich mehrere Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDG). „Die Auszeichnung mit dem Klimapreis motiviert uns nur noch mehr und ist eine schöne Bestätigung unserer Arbeit und Herangehensweise.“, freut sich Nathalie Wachotsch und spricht damit sicherlich auch stellvertretend für die engagierte Anwohnerschaft. Der Preis gilt somit auch allen Drewitzerinnen und Drewitzern, die den Essbaren Innenhof nutzen und beleben. Das Projektteam bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Engagierten und freut sich auf die zukünftigen gemeinsamen Aktionen und Aktivitäten! Und das Preisgeld? Wird selbstredend ebenfalls für die weitere Aufwertung des Innenhofes verwendet – Ideen dafür gibt's genug. Wer den ersten Essbaren Innenhof besichtigen möchte, kann dies übrigens gerne und jederzeit tun. Er ist offen zugänglich und befindet sich im Carré Günther-Simon-Straße/Wolfgang-Staudte-Straße/Willi-Schiller-Weg.

Traditionell wird der Potsdamer Klimapreis alljährlich auf dem Umweltfest im Volkspark verliehen. Es handelt sich um die wichtigste Potsdamer Auszeichnung im Bereich Engagement für den Klimaschutz. Jeweils drei Schul- und Bürgerchaftsprojekte werden ausgezeichnet. In diesem Jahr gab es aufgrund des zehnjährigen Jubiläums außerdem vier weitere Preise, die mit je 500 € dotiert waren.

Wendeschleife - Klimagarten im Quartier war bis 09/2021 ein Projekt von StadtrandELFen e.V. Erleben – Lernen – Forschen und wurde gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Team Wendeschleife

Energetische Sanierung im Schiller Gymnasium



Der neue 131 KW Photovoltaik-Generator auf den beiden Dächern des Schulgebäudes in der Fritz-Lang-Str.15 versechsfacht die Leistung des bisherigen Generators und wird ab Oktober mit einer Jahresleistung von ca. 110.100 KW ans Netz gehen. „Dadurch erzeugen wir erstmal mehr Strom, als wir mit unseren Schulen verbrauchen“ erklärt der Geschäftsführer der Trägergesellschaft ISS International Schiller Schools Foundation gGmbH Andreas Mohry und fügt hinzu „nicht nur die eigene Autarkie in der Stromversorgung ist das Ziel dieser Investitionsmaßnahme gewesen, die gänzlich ohne jede öf-

fentliche Förderung gestemmt wurde, sondern auch das Projekt Gartenstadt Drewitz in seiner Gesamtheit als Quartier in Richtung auf energetische Autarkie zu führen, war dabei ebenso wichtig. Unser Modellprojekt HAMSTER, bei dem im Sommer durch Photovoltaikstrom betriebene Elektrolyse aus Wasser Wasserstoff als Energieträger und Sauerstoff für die Raumluft generieren soll, wird nunmehr über die Speicherung der im Sommer reichhaltigen Energieernte in eine Strom-Cloud erfolgen, aus der wir uns in den sonnenarmen Wintermonaten wieder bedienen können.“

Die ISS gGmbH ist von Anfang an in dem Projekt Gartenstadt Drewitz engagiert und hat nun ihren ersten großen Schritt zur energetischen Sanierung realisiert. Weitere sollen folgen: „So werden wir den alten Generator mit 20 KW Peak, dessen Module trotz ihres Alters von rund 20 Jahren noch

einen hohen Ertrag bieten, unverzüglich auf dem Dach der neuen Mehrzweckhalle der Schiller Grundschule in Alt Drewitz 25 installieren.“ Dort sollen auch im Rahmen der Sanierung der alten Dorfschule zwei weitere Photovoltaik-Anlagen die Selbstversorgung der Grundschule vorantreiben. Ebenso sind Ladesäulen für Autos geplant.

„Ziel ist es, keinerlei fossile Energien mehr einzusetzen.“

Warmwassergewinnung mit zusätzlicher Solarthermie auf dem Dach und Fußbodenheizung mit Infrarottechnologie werden derzeit schon auf der Schiller Schulfarm in Alt-Drewitz 7 in der Praxis erprobt und getestet.

„Die Nutzung von Infrarottechnologie für die Raumheizung bringt erhebliche gesundheitliche Vorteile für die Raumluft und das Wohlbefinden.“

Andreas W. Mohry



Termine Wendeschleife

Dezember 2021 bis Februar 2022:

(alle Angebote der Wendeschleife sind kostenlos/freiwillige Spende)

Achtung: Abhängig von der Pandemie-Entwicklung kann es jederzeit – auch kurzfristig – zu Änderungen und Absagen von Veranstaltungen kommen. Wir empfehlen daher die Anmeldung per Mail, damit wir alle Teilnehmergeinteressierten über Änderungen informieren können.

Kontakt:

team@wendeschleife-drewitz.de

(E-Mail); 017632388706 (Mobil)

Webseite: www.wendeschleife-drewitz.de

Dezember 2021

Noch bis Ende Dezember:

Fotowettbewerb „Mein Drewitz im Herbst“

Fangt mit der Kamera ein, wie ihr den Herbst wahrnehmt, was er für euch ausmacht und schickt uns eure Lieblingsmotive mit Titel an team@wendeschleife-drewitz.de. Bis zu drei Fotos pro Person; Einsendeschluss ist der 31. Dezember.

Die Gewinnerfotos werden prämiert, es winkt ein Gewinn mit Bezug zum lokalen Gewerbe. Zudem präsentieren wir die Fotos der Jahreszeiten-Wettbewerbe im kommenden Jahr im Rahmen einer kleinen Ausstellung in Drewitz.

Immer mittwochs 16.30-18.30 Uhr

Weihnachtswerkstatt

(Kiezraum – Konrad-Wolf-Allee 43/45)

Im Dezember wird der Mitmach-Mittwoch zur nachhaltigen Weihnachtswerkstatt. Wegen Corona Anmeldung erbeten – eine kurzfristige formlose Mail oder Nachricht auf unser Handy genügt.

Mitbringen:

3G- bzw. 2G-Nachweis, Mund-Nase-Schutz

Teilnahme:

Kostenlos oder gegen freiwillige Spende

Anmeldung: 0176/32388706 oder

team@wendeschleife-drewitz.de

01.12. | 16.30-18.30 Uhr

Weihnachtliche Kränze und Gestecke. (Kiezraum)

Von Tina lernen wir Profitricks und -techniken und binden sogleich unsere eigenen Kränze, Gestecke – und vielleicht auch den ein oder anderen Last-Minute-Adventskranz? Das Besondere: Wir verwenden nur Pflanzen aus Drewitz und als Deko Naturmaterialien.

Mitbringen: 3G-Nachweis, Mund-Nase-Schutz

08.12. | 16.30-18.30 Uhr

Geschenke-Werkstatt. (Kiezraum)

Duftkerzen, Marmelade & Co. – DIY-Weihnachtsgeschenke sind doch einfach die besten. Es freuen sich die Lieben, die Umwelt und wir haben viel Spaß beim Selbermachen. Direkt verziert mittels unserer nachhaltigen Verpackungsideen, müssen wir uns ein paar weniger Gedanken um

Weihnachtseinkäufe machen.

Mitbringen: 2G-Nachweis, wenn möglich ein bis zwei Schraubgläser

Samstag, 11. Dezember | 10.00-12.30 Uhr

Vegane Weihnachtsbäckerei. (oskar.)

Wir stellen euch ein paar vegane Lieblingsrezepte vor. Kleiner Tipp: Wem die Plätzchen beim oskar.-Adventsbasteln besonders gut geschmeckt haben, kann hier lernen, wie es geht!

Mitbringen: 2G-Nachweis, Mund-Nase-Schutz, Beitrag fürs Buffet

15.12. | 16.30-18.30 Uhr

Weihnachtsbaumanhänger sticken. (Kiezraum)

Wir stellen kreativen Christbaumschmuck her.

Mitbringen: 2G-Nachweis, Mund-Nase-Schutz

Januar 2022

Ab Mitte Januar 2022 mittwochs 16.30-18.30 Uhr Mitmach-Mittwoch (oskar. /Kiezraum)

12.01. | 16.30-18.30 Uhr

Gesund ins neue Jahr:

Upcycling-Erkältungsbalsam. (Kiezraum).

Adventskranz und Weihnachtsbaum haben ausgedient? Bloß nicht entsorgen. Die Nadeln von Tanne & Co. sind voller ätherischer Öle, die unser Immunsystem während der frostigen Monate super unterstützen. Zum Beispiel in Form eines Erkältungsbalsams. Wir stellen ihn gemeinsam her, für jeden eine Probe.

Mitbringen:

Zweige von Adventskranz/ Weihnachtsbaum

19.01. | 16.30-18.30 Uhr

Vegane Brotaufstriche (oskar.)

Unsere selbstgemachten Brotaufstriche sind der Renner und wir haben noch viele Ideen. Zur Auswahl stehen diesmal u.a.: eine weitere Leberwurstvariante sowie veganer Frischkäse. Die Kreationen testen wir beim gemeinsamen Abendbrot und jede*r nimmt gern die ein oder andere Kostprobe in (ggf. mitgebrachten) Schraubgläsern mit nach Hause.

Mitbringen:

wenn vorhanden zwei bis drei Schraubgläser

26.01. | 16.30-18.30 Uhr

Saatgut-Tauschbörse. (Kiezraum)

Der Winterschlaf ist bald vorbei, die ersten Saaten sind schon in den Startlöchern. Bringt eure Saatgut-Raritäten und -überschüsse mit zur Saatgut-Umverteilung bei Tee und Schnack.

Mitbringen: wenn vorhanden Saatgut

Dienstag, 01.02. | 10.00-14.00 Uhr

Wendeschleife-Ferienprogramm

Leberwurst, Schokocreme & Co: Vegane Brotaufstriche selber machen – mit Stockbrot-Verköstigung!

Leberwurst ohne Wurst? Schokocreme selber mixen? Das geht! Wir zeigen euch, wie. Kommt ins oskar. und lernt, wie ihr die leckersten Aufstriche machen könnt. Ob süß oder salzig – unsere Kreationen sind sogar gut für die Umwelt und das

Klima und wir verraten euch natürlich auch, warum das so ist. Überzeugt euch vor Ort direkt selbst, ob es schmeckt. Wenn wir schon einmal beim Selbermachen sind, dann hören wir beim Brot nicht auf. Von der Teigherstellung bis zur Röstung über der Feuerschale – unsere Stockbrot-Spezialitäten sind in Drewitz schon legendär. Wir weihen euch ein.

Mitbringen: G-Nachweis, Mund-Nase-Schutz
Anmeldung: 0176/32388706 oder
team@wendeschleife-drewitz.de

Mittwoch, 02.02. | 16.30-18.30 Uhr

Stoffis besticken

Hättet ihr's gedacht? Handarbeit ist politisch! Wir besticken Jutebeutel mit Bilder-Botschaften. Referentin Tatjana bringt die besten Motive mit.

Mitbringen: 2G-Nachweis, Mund-Nase-Schutz

Mittwoch, 09.02. | 16.15-17.45 Uhr

Winterliche Blumensträuße

Von Tina lernen wir Profitricks und -techniken und binden sogleich wunderschöne Blumensträuße – zum Verschenken für die Liebsten geeignet... Das Besondere: Wir verwenden nur Pflanzenmaterial aus Drewitz.

Mitbringen: 2G/3G-Nachweis, Mund-Nase-Schutz

Samstag, 12.02. | 10.00-12.30 Uhr

Veganer Brunch. (Stadtteiltreff im oskar.)

Vegan schlemmen? Das geht! Probier' dich durch unser Mitbring-Buffet. Eigene Kreationen sind gern gesehen. Kaffee, Tee und Brötchen findest Du vor Ort.

Mitbringen: 2G-Nachweis, Mund-Nase-Schutz, Beitrag für den Brunch

Mittwoch, 16.02. | 17.30-19.00 Uhr

Vernissage „Mein Drewitz“. (Kiezraum)

Endlich ist es so weit: Der große Fotowettbewerb ist komplett. Wir freuen uns, nun die preisgekrönten Bilder aus vier Jahreszeiten Drewitz in einer Ausstellung zu präsentieren und allen Beteiligten unser herzliches Dankeschön und Glückwünsche auszusprechen. Stoßt mit uns bei einem Häppchen im Kiezraum auf die Eröffnung an. Die Ausstellung wird in den kommenden Wochen an wechselnden Orten in Drewitz zu sehen sein.

Mitbringen: 2G/3G-Nachweis, Mund-Nase-Schutz

Mittwoch, 23.02. | 16.15-17.45

Spaziergang „Grüne Gartenstadt“

(Start: vor Stadtteilschule)

Mit Bettina und Günter von der Bürgervertretung erkunden wir inspirierende Zukunftsorte im Stadtteil. Lasst euch überraschen, wo sich in Drewitz schon überall „grüne Botschaften“ verstecken und erfahrt, wieviel Platz unser Quartier der Natur neben dem Menschen bieten könnte. Kleiner Spoiler: mehr als man denkt! Ein neues Highlight kam erst im letzten November hinzu...

Mitbringen: 2G/3G-Nachweis, Mund-Nase-Schutz

Samstag, 26.02. | 11.00-16.00 Uhr

Kurs „Obstgehölzschnitt“.

(oskar./ Kleingartenanlage „Am Hirtengraben e.V.“)



Programm



Highlights im Winter 2021/22

Unser Kursprogramm finden Sie unter:
www.oskar-drewitz.de

www.facebook.com/oskar.begegnungszentrum

*Alle Angebote und Veranstaltungen richten sich nach den gegebenen Hygienevorschriften. Wir planen verantwortungsvoll und mit dem nötigen Raum, um ihre Gesundheit zu schützen. Je nach rechtlichen Richtlinien behalten wir uns vor, Termine abzusagen bzw. digital durchzuführen. Bitte informieren sie sich auf unserer Homepage oskar-drewitz.de

09.12.2021 | 18.00 Uhr
Kiezraum Konrad-Wolf-Allee 43/45
Musikalische Lesung

EIN ORT FÜRS WORT!
Musikalische Lesereihe in Drewitz
Kiezraum, Konrad-Wolf-Allee 43-45, 14480 Potsdam

Potsdamer Buchpremiere:
09.12.2021, 18 Uhr

IRJENDWAT is imma

Ute Apitz alias PegaSuse

liest kuriose Lebensgeschichten in Berlin-Brandenburgischem Regiolekt.

Sie wird musikalisch begleitet von
Lennard Bertzbach

Zu ihrer Potsdamer Buchpremiere „Irjewat is imma“ liest Ute Apitz kuriose Lebensgeschichten in Berlin-Brandenburgischem Regiolekt. Musikalisch wird sie dabei von Lennard Bertzbach begleitet.
Der Eintritt ist kostenfrei.

15.12.2021 | 17.30 Uhr | Drewitz
Das mobile Drewitzer Weihnachtssingen
Das oskar.-Weihnachtsmobil macht sich auf in den Stadtteil und bringt euch die Weihnachts-



stimmung an die Balkone. Musik verbindet auch auf Abstand, und so werden wir versuchen, euch mit vertrauten Klängen zum Mitsingen zu animieren.

16.12.2021 | 20.00 Uhr
oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM
Weihnachtskonzert des Klanggrauschchores



Der stimmgewaltige und herzerwärmende Klanggrauschor trägt euch musikalisch bis an die Tür des Weihnachtsmannes. Wer hier zuhört, der versteht den Geist der Weihnacht! Carol of the bells, All I want for Christmas is you, Santa Baby, Bohemian Rhapsody, All of me und viele musikalische Geschenke mehr warten auf euch.
Der Eintritt ist kostenfrei.

07.01.2020 | 08.00 Uhr
Stadtteiltreff im oskar.
Neujahrsbrunch
In Kooperation mit dem Stadtteilfrühstück der AWO wollen wir mit euch ins neue Jahr starten, uns mit euch darüber austauschen, wie der Jahreswechsel lief und was ihr für Pläne und Wünsche fürs neue Jahr habt. Wir freuen uns auf euch!
Der Eintritt ist kostenfrei.

28.01.2022 | 14.30 Uhr
Treffpunkt: Stadteilladen Kirchsteigfeld
„Entspannt ins neue Jahr“
Macht mit dem oskar. eine Traumreise, lasst euch inspirieren und erlernt Entspannungstechniken, welche ihr auch zu Hause anwenden könnt. Das Angebot ist Teil des Projektes „Gesunde Gartenstadt – Gesunde Lebenswelten“ und wird von Maria, Bewegungs- und Tanzpädagogin i.A., durchgeführt.
Die Teilnahme ist kostenfrei!

12.02.2022 | 16.00 Uhr
oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM
Aufführung der Potsdamer Theaterschatulle „Gevatter Tod“

Das SeniorInnen theater Theaterschatulle ist seit über 10 Jahren im oskar. zu Hause. Mit Leidenschaft und Witz bringen sie ihre eigenen Stücke bzw. eigene Versionen bekannter Stücke auf die Bühne. Zum Spiel des Lebens gehört eben auch der Tod, dem sie sich in ihrem jetzigen Stück widmen. „Gevatter Tod“ ist die Auseinandersetzung mit einem sensiblen Thema und ist in seiner wunderbaren Umsetzung auch für Kinder geeignet.
Eintritt ist kostenfrei.



26.02.2022 | 14.00 Uhr
oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM
Drewitzer Familienfasching
Am Samstag, den 26.02.2022 findet bei uns ab 14.00 Uhr der Drewitzer Familienfasching statt.

Wir laden alle Familien ein, mit uns einen bunten Faschingsnachmittag zu verbringen. Es erwarten euch tolle Musik, kleine Darbietungen, leckere kleine Köstlichkeiten passend zum Fasching, ein lustiger Clown und Fotos mit euch in allen erdenklichen Zauberswelten! Ein Kostüm ist keine Pflicht sorgt aber für heitere Stimmung und verhilft vielleicht zu einem tollen Preis.
Eintritt ist kostenfrei.



Donnerstag, 20.01. & 17.02.2022
Multimediaraum im oskar.
Filmabend im oskar.
Es wird cineastisch im oskar.! Wir suchen für euch den besonderen Film aus und schaffen für euch damit einen hoffentlich schönen Abend. Ihr könnt euch überraschen lassen, und die ganz Neugierigen können den Film bei uns auch gern erfragen, entweder telefonisch unter 0331 / 2019 704 oder per Mail info@oskar-drewitz.de
Eintritt ist kostenfrei!

oskar. Das Begegnungszentrum in der Gartenstadt Drewitz
Oskar-Meßter-Straße 4-6
14480 Potsdam-Drewitz
Telefon 0331-2019-704
info@oskar-drewitz.de
<http://www.oskar-drewitz.de>

KAPellina im Wald

Liebe Drewitzer*innen,

das erste unserer 3 **KAPellina über Stock und Stein**-Konzertprojekte „**KAPellina reitet aus**“ hat in der ersten Novemberwoche statt gefunden. Insgesamt gab es 7 Aufführungen: 3 für Drewitzer Kitas, 2 für einige 1. und 2. Klassen der Grundschule „Am Priesterweg“, schließlich 2 für Familien.

Daher möchten wir für Alle ankündigen:

Familienkonzert

Samstag

08.01.2022

11.00 Uhr und 15.00 Uhr

oskar. Das Begegnungszentrum in der Gartenstadt Drewitz

Die Kinder hatten viel Spaß und sind fasziniert mit der Musik und den Bewegungs-Aktionen mitgegangen. KAPellina ist mit ihrem Pferd „Hobbi“ ausgeritten, über Hindernisse gesprungen und zu guter Letzt sogar im Zirkus aufgetreten!

Wir freuen uns sehr, dass KAPellina und die Musik des Streichquartetts der Kammerakademie Potsdam das zahlreiche junge Publikum so begeistert hat! Im Januar geht es dann weiter mit **KAPellina im Wald**.

KAPellina im Wald

Ralph Günthner, Konzeption
Mitglieder der Kammerakademie Potsdam

KAPellina liebt es, wenn die Sonne sie anlacht. Dann zieht es sie nämlich nach draußen: hinaus in den frisch duftenden Wald oder durchs hohe Gras. Hier kann man sich treiben lassen und dem Zwitschern der Vögel folgen und sehr vieles entdecken.

Im Januar-Konzert für 3-6-jährige Kinder wird KAPellina sich aufmachen zum Fest der Tiere. Wen sie wohl im Wald alles trifft? Und was sie dort erlebt? Kommt, schaut, hört und macht mit!

Die Kammerakademie Potsdam ist von der Bedeutung der frühkindlichen ästhetischen Bildung

für die persönliche Entwicklung überzeugt. Die interaktive Konzertreihe KAPellina verbindet eine kindgerechte, fantasievolle Stimmung zum Mitmachen, inklusive Bastelaktion, mit anspruchsvoller Kammermusik verschiedener Stile und Epochen.

Eure Kammerakademie Potsdam

Tickets für unsere KAPellina-Konzerte erhalten Sie ohne Vorverkaufsgebühren im oskar.

Telefon: +49 (0)331 / 2019704

Email: info@oskar-drewitz.de

Tickets kosten 5 Euro ermäßigt / 10 Euro Regulär (Erwachsene)



AWO Büro KINDER(ar)MUT

Beratung zu familienunterstützenden Leistungen

Das AWO Büro KINDER(ar)MUT bietet Beratungen zu familienunterstützenden Leistungen. Gern beraten wir Sie zu Themen wie dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT), Kinderzuschlag, Unterhaltsvorschuss, Wohngeld und dem Projekt „Wellenreiter“ und helfen bei den An-

tragstellungen. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch bei uns und vereinbaren einen Termin: **Immer dienstags von 14.00-16.00 Uhr** offene Sprechstunde im AWO Eltern-Kind-Zentrum, Röhrenstraße 6, 14480 Potsdam / Tel. 0331.60011795

donnerstags von 12.00-16.00 Uhr offene Sprechstunde in der AWO Kita Kinderland, Bismarkiez 101, 14478 Potsdam
Tel. 0151.14318214.

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Wir suchen BILDUNGSBEGLEITER*INNEN

Sie haben Lust und Zeit Kinder und Jugendliche zu fördern und sie auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen? Dann engagieren Sie sich bei uns, im AWO Bezirksverband Potsdam e.V./Büro KINDER(ar)MUT, als ehrenamtliche Bildungsbegleiter*innen.

Wir suchen ehrenamtliche Bildungsbegleiter*innen, die einmal bis mehrmals wöchentlich für eine oder auch mehrere Stunden in die Schulen oder in unsere AWO Einrichtungen kommen, um jungen Menschen bei ihren schulischen Fragen und Belangen zu unterstützen.

Zu den möglichen Formen des Einsatzes könnte die Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfeangebote in einem bestimmten Unterrichtsfach oder eine Unterrichtsunterstützung gehören.

Als Bildungsbegleiter*in wären Sie in einem engen, persönlichen Kontakt mit jungen Menschen der Klassenstufe 1-13 (je nachdem welches Alter und Klassenstufe Sie begleiten wollen) und würden mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen fördern.

Ihre Tätigkeit wäre eingebunden in die Angebote des AWO Büro KINDER(ar)MUTS und Sie haben die Möglichkeit auf Supervision, kollegiale Beratungen und fachliche Anleitung.

Ihre Anfragen senden Sie bitte per E-Mail ans buero-kindermut@awo-potsdam.de oder telefonisch unter der 0331/20076310.

Eltern, die sich eine Bildungsbegleitung für ihr Kind wünschen, können sich gern unter genanntem Kontakt bei uns melden.

Druckservice für Schulaufgaben

Schüler*innen, die Schulaufgabe per Mail bekommen, aber zuhause keinen Drucker haben, können die Sachen einfach an uns per mail ans buero-kindermut@awo-potsdam.de weiter-schicken. Dazu einfach eine Telefonnummer hinterlassen, damit wir die Übergabe der Ausdrücke absprechen können.



Boah, das nervt! – Ruhige Arbeitsplätze für Schüler*innen

Zu laut, zu stressig, zu eng zuhause, um in Ruhe Schularbeiten zu erledigen? – dann nutzt dafür gern unseren großen Beratungsraum: insgesamt 5 Arbeitsplätze mit Rechnern (ihr könnt auch den eigenen mitbringen), WLAN, zentral gelegen direkt über'm Hauptbahnhof. Immer dienstags von **9.00-18.00 Uhr**. Weitere Zeiten sind nach Absprache möglich. Einfach vorab bei uns anmelden im AWO Büro Kindermut unter: Tel.: 0331/ 200 76 310.

Wichtig: Aktuell nur mit Mund-Nase-Schutz



Wir suchen: Wolle gegen graue Tage und bunte Stoffe für Geschenkbeutel

Das Projekthaus Potsdam strickt gemeinsam mit Ehrenamtler*innen fleißig für das AWO Büro KINDER(ar)MUT bunte Kindersocken und näht auch in diesem Jahr wieder Stoffbeutel für Weihnachtsgeschenke.

Dafür suchen wir jede Menge Wolle und Stoffe... Über Spenden freuen wir uns ans AWO Büro KINDER(ar)MUT, Babelsberger Straße 12, Bahnhofspassagen, 5. OG, Westturm, in 14473 Potsdam, Tel.: 0331/200 76 310



Kinderärztliche Sprechstunde

Familien können jeden **Mittwoch und Freitag zwischen 12.30 – 15.30 Uhr** die freie kinderärztliche Sprechstunde aufsuchen:

AWO KITA Kinderland,
(Erdgeschoß, rechter Eingang) im Ärztesprech-zimmer, Bisamkiez 10, 14478 Potsdam

Die Kinderärzte Dr. Jakob und Dr. Herrmann beraten zu

- Vorsorgeuntersuchung
- Kindlicher Entwicklung
- Feststellung von Förderbedarfen

Wir bitten die ärztliche Sprechstunde bei Covid19-typischen Krankheitszeichen:
trockener Husten, Fieber, Atembeschwerden, zeitweiser Verlust von Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen u.a.

nicht aufzusuchen. Ebenso, wenn Sie Kontakt mit COVID-19 Erkrankten hatten oder von einer Reise aus Risikogebieten zurückgekommen sind.

Wellenreiter – kostenfreie Schwimmlernkurse für Kinder und Jugendliche

In den Schulen steht der Schwimmunterricht erst ab der 4. Klasse auf dem Stundenplan. Besonders Familien mit geringem Einkommen können sich einen Schwimmkurs außerhalb des Schulunterrichts für ihre Kinder nicht leisten. Dem AWO Büro KINDER(ar)MUT liegt es besonders am Herzen, dass Kinder und Jugendliche sicher



schwimmen können. Daher haben wir gemeinsam mit der Bäderlandschaft Potsdam GmbH das Projekt „Wellenreiter“ initiiert. Dadurch können Kinder und Jugendliche kostenfrei das sichere Schwimmen erlernen. Wenn Sie für Ihr Kind an einem solchen Kurs interessiert sind, wenden Sie sich gern an uns:

buero-kindermut@awo-potsdam.de oder telefonisch unter 0331/ 200 76 310

WAS SOLLTE JEDES KIND HABEN? – Kinder sagen, was Kinder brauchen Ausstellung im Bürgerhaus am Schlaatz

WAS SOLLTE JEDES KIND HABEN? ...diese Frage hat der AWO Bezirksverband Potsdam e.V. gemeinsam mit dem AWO Büro KINDER(ar)MUT mal den Expertinnen und Experten gestellt – den Kindern und Jugendlichen – und sie um ihre Antworten gebeten...

In Horten, Kindertagesstätten, Bürger- und Begegnungshäusern, in Familien, auf Wiesen, in Klassenräumen und auf Spielplätzen haben Kinder und Jugendliche sich Gedanken zum Thema gemacht und uns in ganz individuellen Kunstwerken ihre Antworten gegeben – gemalt, ge- klebt, gebastelt, geschrieben, geformt.

Ein Teil der entstandenen Kunstwerke ist in einer Ausstellung im Bürgerhaus am Schlaatz zu sehen. Die Ausstellung läuft **bis zum 22.12.2021** und freut sich auf viele große und kleine Besucher*innen.

Was sollte jedes Kind haben?
– Kinder sagen, was Kinder brauchen.

Ausstellung im Bürgerhaus am Schlaatz,
Schilfhof 28, 14478 Potsdam,
bis 22.12.2021



Aus dem Stern*Zeichen



Winter im Bürgerhaus Stern*Zeichen

Nach langer Schließung durften im Spätsommer und Herbst endlich wieder Kurse und Veranstaltungen bei uns stattfinden – unter den notwendigen Vorkehrungen, wie sich versteht. Trotzdem hatten wir viele wunderbare Momente und mit der gebotenen Vorsicht dürfen wir in den kommenden Monaten sicher noch mehr davon erleben.

Rückblick auf ein schönes Fest 20 Jahre Bürgerhaus Stern*Zeichen

Doch zunächst ein Blick zurück: Wie schön, dass wir gemeinsam feiern durften! Am 23. Oktober wurde unser Jubiläumsfest „20 Jahre Bürgerhaus Stern*Zeichen“ begangen – mit einem festlich geschmückten Haus, leckerem Kaffee und Kuchen, schmissiger Musik, sogar mit einer kleinen Videoshow und einem bunten Programm. Das allerwichtigste war natürlich, dass Sie mit dabei waren! Kurse und Angebote haben sich mit Mitmachaktionen, Infos und Ausstellungsstücken vorgestellt. Es wurde geplaudert, sich erinnert und gemeinsam gelacht. Ganz herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden.

Eine wilde Weihnachtszeit

Doch noch ist das Jahr nicht zu Ende. **Am Samstag, den 11. Dezember** wird endlich unser traditioneller Frauentagsbrunch begangen, der im Frühling nicht stattfinden durfte. Dabei wird nicht nur in gewohnt gemütlicher Atmosphäre gefrühstückt. Anwesend ist außerdem die Fotokünstlerin Simone Ahrend, die Ausschnitte ihres



Foto: Simone Ahrend

Werks auf ganz besondere Weise präsentiert. Durch den Vormittag führt Nadja Cirulies. Eintritt und Frühstück sind kostenfrei.

Dieses Jahr begrüßen wir **am Sonntag, den 19. Dezember**, die Kabarettistin Josefine Gartner. Vorstellungsbeginn ist **um 11:00 Uhr** mit anschließendem Weihnachtsessen. Eintritt und Mittagessen können zusammen oder einzeln gebucht werden.

Von Englisch bis Digitaltreffen zu Gesundheitsfragen

Zudem sind trotz Pandemie einige neuen Angebote entstanden. Aktuell entsteht ein regelmäßiges Englischangebot. Dabei handelt es sich um einen Englischkurs für Anfänger*innen ohne Vorerfahrungen und jeden Alters. Sprechen Sie uns an, um das Angebot wahrzunehmen.

Außerdem wollen wir zu Beginn 2022 mit dem Projekt „Gesundheit digital“ durchstarten. Vor Ort oder live mit Bild und Ton im Internet erhalten Sie im Gespräch mit einer geschulten und erfahrenen Kraft aus dem Gesundheitswesen Grundinformationen zu wichtigen Gesundheitsthemen. Vor allem bieten die Gespräche Zeit und Raum, um sich gemeinsam über schwierige Gesundheitsfragen sowie weiterführenden Hilfsangeboten in Potsdam auszutauschen.

Informationen hierzu werden folgen.

Danke, Bürgerbudget!

Außerdem noch eine ganz besondere Freude: Wir gratulieren unser Kollegin Nadine Jänicke, die sich mit ihrer Projektidee „Der Kräutergarten am Bürgerhaus Stern*Zeichen“ erfolgreich für Mittel aus dem Potsdamer Bürgerbudget beworben hat. Herzlichen Glückwunsch! Wenn Sie es also aus dem Bürgerhaus hämmern hören oder engagierte Gartenarbeit beobachten, dann wissen Sie worum es geht. Denn hier entsteht ein Kräutergarten. Kommen Sie vorbei, fragen Sie uns und bringen Sie sich ein.

Mit Sicherheit dabei sein

Natürlich geht eines immer vor: Wir wollen uns gemeinsam gegen Corona zur Wehr setzen und

jede weitere Infektion unbedingt verhindern. Denn über den Berg sind wir noch nicht. Deshalb gilt bei uns die 3-G-Regel. Zu ausgewählten Veranstaltungen tritt die 2-G-Regel in Kraft. Bitte bringen Sie deshalb zu allen Angeboten und Anlässen immer Ihren amtlichen Impf-, Test- oder Genesenennachweis mit. Wir bitten um Ihr Verständnis und würden uns sehr über Ihre Mithilfe freuen. Weitere Informationen hierzu liegen bei uns aus. Fragen beantwortet die Hausleitung.

Veranstaltungen

Samstag, 11. Dezember 2021, 10.00 Uhr
Frauentagsbrunch

Sonntag, 19. Dezember 2021, 11.00 Uhr
„Zwischen Frühstück und Gänsebraten“
Politisches Kabarett mit anschließendem Weihnachtsessen

Sonntag, 23. Januar 2022, 10.00 Uhr
„Hurra, es ist Sonntag!“
Brunch für alleinerziehende Familien

Immer wieder montags, 11.30 Uhr
Unser Mittagstisch



So erreichen Sie uns

Für einen spontanen Besuch ist unser Café **immer montags bis donnerstags von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr** geöffnet. In dieser Zeit erreichen Sie uns auch telefonisch unter 0331-600 67-61 (Büro) oder -62 (Café). Per E-Mail erreichen Sie uns unter info@buergerhaus-stern.de. Das Bürgerhaus Stern*Zeichen befindet sich in der Galileistra. 37-39, in 14480 Potsdam, im Stadtteil Am Stern.

Wir freuen uns auf Sie!

HURRA, es ist Sonntag! – gemütlicher Brunch für Alleinerziehende

Am Sonntag, den 23. Januar lädt das AWO Büro KINDER(ar)MUT wieder gemeinsam mit dem Bürgerhaus STERN*ZEICHEN alleinerziehende Eltern und ihre Kinder zum gemütlichen Brunch ein. Mit dabei ist dieses mal der Zauberkünstler Felix Wohlfahrt. Freut euch auf seine Stand-Up-Zauberei für die ganze Familie. Moderne und erstaunliche Zauberkunst trifft auf amüsante Comedy mit verblüffenden Effekten!

HURRA, es ist Sonntag!

WANN?:

Sonntag, den 23. Januar 2022
von 10.00-12.30 Uhr

WO?:

Bürgerhaus STERN*ZEICHEN,
Galileistraße 37, 14480 Potsdam

Um Anmeldung wird gebeten unter:

Tel.: 0331. 20076310

oder: buergerhaus-stern@awo-potsdam.de

Neuigkeiten von der Grundschule „Am Pappelhain“



Für einen gelungenen Start in das neue Schuljahr 2021/22 haben wir mit vielen bunten Projekten die Kinder zurück in das Schulleben geholt.

Zu Beginn des Herbstes durften wir vor wenigen Wochen ein wohlklingendes Outdoor-Herbstkonzert präsentieren. Unsere dritten und vierten Klassen übten fleißig mit ihrer Musiklehrerin, die zugleich die gestalterische Leitung übernahm. Bei wunderschönem Herbstwetter und einem kreativen Bühnenbild konnte der Kiez den Kinderstimmen lauschen. Für einen ausgezeichneten Start in die Herbstferien endete die Schulzeit mit zwei Projekttagen. Von den Kindern wurden dekorative Türkränze aus Naturmaterialien hergestellt, Drachen gebastelt, Herbstgedichte geschrieben und Klassenräume mit bunten Blättern verschönert.

Im Rahmen des Projekts „Aufholen nach Corona“ konnten wir eine Kooperation mit dem „Tanzhaus Potsdam“ gewinnen. Die Kinder unserer Schule lernen nun jahrgangsweise coole Hip-Hop-Tänze und andere Bewegungen zu aktueller Musik. Dieses Projekt begeistert alle, die ganz kleinen und ganz großen SchülerInnen und Lehrkräfte.

Außerdem schwärmte die gesamte Grundschule, anlässlich des „World Cleanup Days“ im Stadtgebiet aus, um aufzuräumen. Die Klassen wanderten mit Handschuhen und Greifern in die Natur und warfen den gesamten Müll in die großen blauen Müllsäcke. Dieses nachhaltige Projekt werden wir nun regelmäßig durchführen.



GS Am Pappelhain, Clean up Day, 2021

Neujahrswanderung durch die Parforceheide

Der Förderverein Jagdschloss Stern-Parforceheide lädt **am Sonntag, 9. Januar 2022** wieder zur traditionellen Neujahrswanderung.

Die Teilnahme ist frei, Spenden für die ehrenamtliche Arbeit des Fördervereins sind willkommen.

Die etwa 2 stündige geführte Wanderung (ca. 7 km) führt verläuft durch das ehemalige königliche Jagdgebiet und wieder zurück zum Jagdschloss Stern. **Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Platz vor dem Jagdschloss Stern** mit einer zünftigen Begrüßung durch eine Jagdhornbläsergruppe. Im Anschluss an die Wanderung wird ein herzhafter Imbiss am Schloss angeboten.

Das Jagdschloss Stern kann **ab dem 24. April 2022** wieder zu den im Programm des Fördervereins angegebenen Terminen besichtigt werden.

Foto:
Förderverein Jagdschloss Stern-Parforceheide e.V.



Stern-Kirchengemeinde



Was kann man in diesen „Corona-Tagen“ für eine Stadtteilzeitung Hoffnungsvolles schreiben? Jetzt, Ende November, weiß keiner wie lange die Schutzverordnungen unser gewohntes Leben noch nachhaltig verändern. Und dennoch: wir, die Stern-Kirchengemeinde, planen! Das gilt ganz besonders für die Advents- und Weihnachtszeit.

Gottesdienste finden an **jedem Adventssonntag um 10.00 Uhr** in der Sternkirche, Im Schäferfeld 1, statt. Natürlich immer noch mit Abstand und teilweise mit einer Mund- Nasen-Bedeckung. Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst in der Sternkirche. Es stehen zurzeit coronabedingt 90 Plätze zur Verfügung. Sie können sich anmelden (Tel. 0331.622 085 oder per Mail: sternkirche@evkirchepotsdam.de), sie können auch gerne spontan den Gottesdienst besuchen. (Kontaktaten werden dann vor Ort aufgenommen)

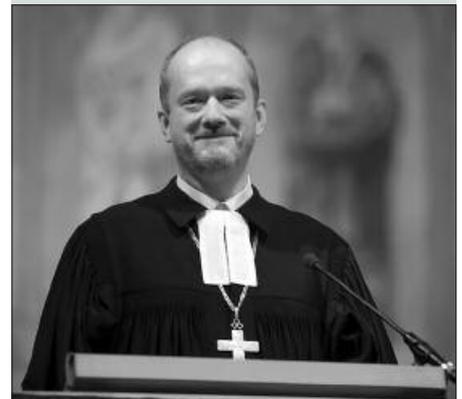
Sie sind herzlich willkommen!



Sternadvent am 12. Dezember

Am 3. Advent, um 10.00 Uhr feiern wir mit unserem Generalsuperintendenten Kristóf Bálint Gottesdienst.

Leider müssen wir den geplanten kleinen Adventsmarkt an der Sternkirche komplett absagen. Die derzeitige Corona-Lage lässt nichts anderes zu. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Menschen bedanken, die sich bis zum



Schluss um die Organisation gekümmert haben oder die sich am Adventsmarkt mit einem kleinen Stand beteiligen wollten.

Wir hoffen, dass ein Adventsmarkt im Jahr 2022 wieder möglich ist. Bleiben Sie Gesund!

Ihre Stern-Kirchengemeinde

Gottesdienste am Heiligen Abend in der Sternkirche

Natürlich planen wir die Gottesdienste für den Heiligen Abend. Der derzeitige Stand ist:

- 10.00 Uhr** Gottesdienst
- 14.30 Uhr** Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- 16.30 Uhr** Gottesdienst mit Anspiel der Jungen Gemeinde
- 18.00 Uhr** Gottesdienst mit viel weihnachtlicher Musik

Besondere Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

- 25.12. | 10.00 Uhr** 1. Weihnachtsfeiertag,
- 26.12. | 10.00 Uhr** 2. Weihnachtsfeiertag,
- 31.12. | 16.00 Uhr** Silvester, Jahresschlussgottesdienst

Brot für die Welt

Es ist eine gute Tradition in der Geschichte der Sternkirche, dass in der Advents- und Weihnachtszeit für die Aktion „Brot für die Welt“ gesammelt wird. In der Kirche hängen dann wieder Fotos von den Hilfsprojekten aus aller Welt und jede und jeder kann sich informieren.

Die 63. Aktion von „Brot für die Welt“ steht unter dem Thema: **Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.**

Die Klimakrise betrifft uns alle, doch es sind die Ärmsten dieser Welt, die sich vor Dürren, Wirbelstürmen und Wassermassen nicht schützen können. Ihr tägliches Brot ist schon jetzt in Gefahr. Brot für die Welt hat den Kampf für Klimagerechtigkeit zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht.

Vor unseren Augen vertrocknen Wälder und Wiesen in Simbabwe folgen auf immer verheerendere

Dürren jedes Jahr heftigere Zyklone, deren Regenfalten Felder und Siedlungen zerstören. Temperaturen steigen ins Unerträgliche, Ernten werden vernichtet, Hunger bedroht das Überleben von Millionen Menschen. Der Klimawandel trifft jeden Winkel der Welt: Entweder viel zu viel, oder viel zu wenig Wasser das sind zwei Gesichter der gleichen globalen Krise. Und seitdem die Wassermassen in Folge von Starkregen in manchen Regionen Deutschlands im Juli 2021 viele Menschenleben gekostet und massive Zerstörungen angerichtet haben, erfahren auch wir die Folgen des Klimawandels nicht mehr nur als Trockenheit. Beide Gesichter der Klimakrise offenbaren schmerzhaft, dass das sensibel aufeinander abgestimmte Gesamtgefüge unserer Einen Welt mehr und mehr aus dem Takt gerät. Wir spüren deutlicher denn je, dass wir auf diesem Planeten nur gemeinsam eine Zukunft haben nur dann, wenn wir gemeinsam verhindern, dass die Zerstörungen durch Trockenheit und Überflutung hier wie dort weiter zunehmen! Wenn wir die Folgen des Klimawandels überall auf der Erde bekämpfen und seine Ursachen konsequent angehen. Die Klimakrise betrifft uns alle, aber sie trifft uns auf sehr unterschiedliche Weise: Diejenigen, die am we-

nigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten. Es sind die Ärmsten, die sich vor Dürren, Wirbelstürmen und Wassermassen nicht schützen können. Sie sind den extremen Wetterlagen direkt ausgesetzt. Ihr tägliches Brot ist in Gefahr nicht in zehn Jahren oder morgen, sondern: jetzt. Brot für die Welt hat den Kampf für Klimagerechtigkeit zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Unsere Partner in Simbabwe, Kambodscha, Sambia, Bolivien und in zahlreichen anderen Ländern unterstützen die Menschen dabei, innovative Ideen zu entwickeln, um gegenüber Wetterextremen widerstandsfähiger zu werden: So verwenden beispielweise Kleinbauern traditionelles, robustes Saatgut und können so ihre Ernte verbessern. Andere halten ihr Land mit ausgeklügelte angelegten Steinwällen feucht, anstatt vor vertrockneten Feldern zu stehen. Auf diese Weise entstehen Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen.



Interview mit Pfarrer i.R. Joachim Jeutner

Was macht eigentlich ...

Mehrere führende Zeitschriften haben die Rubrik „Was macht eigentlich ...“ So frage ich – Horst Gürtler – mal bei Pfarrer Joachim Jeutner nach.

Horst Gürtler: Sie waren von 1976 bis 1999 Pfarrer „Am Stern“. Wie geht es Ihnen heute?

Joachim Jeutner: Ich lebe in einem tätigen Ruhestand! Und ich freue mich über viele Dinge, die gerade wir älter Gewordenen Am Stern gut nutzen können. Besonders froh bin ich immer wieder, dass ich gemeinsam mit meiner Frau Annemarie am Leben der Stern-Kirchengemeinde teilnehmen kann, singe in unserem Kirchenchor mit und bin auch monatlich einmal in der Kirche mit einigen Männern in einem Gebetskreis verbunden.

H.G.: Sie sind damals aus der schönen Altmark nach Potsdam gekommen. Was hatte sie gereizt an ihrer neuen Arbeit?

J.J.: Die Konzeption für Gemeindeaufbau in den neuen Wohngebieten in Drewitz-Babelsberg: Die Altbaugemeinden haben mit den Gemeinden in den neuen Wohngebieten Stern und Zentrum Ost

einen Gemeindeverbund für gemeinsamen Dienst und Leben organisiert, in dem das System „Teilen des Vorhandenen“ verwirklicht wurde.

H.G.: Ich habe auch von Hauskreisen gehört.

J.J.: Im Rückblick auf die Hauskreisarbeit, die Erfassungsbesuche und die Gestaltung der Begegnungsabende für die Zugezogenen bin ich sehr dankbar für die rasche Gemeindebildung. Und das Gottesdienstleben in den Räumen der Altbaugemeinden wirkte sich ebenfalls gegenseitig aus.

H.G.: Kirchen durften ja zu DDR-Zeiten keine neuen Kirchen bauen, schon gar nicht in sozialistischen Neubaugebieten. In den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts gab es dann doch grünes Licht für den Bau eines Gemeindezentrums im Schäferfeld.

J.J.: Ja, das ist eine sehr lange Geschichte. Und hätten nicht die Kirchen in der Bundesrepublik einen großen Anteil der Baukosten in DM bezahlt, wäre es wohl in diesen Jahren nichts geworden. Mit besonderer Dankbarkeit komme ich immer wieder gern in unsere nach dem Brand 1997 wieder her-



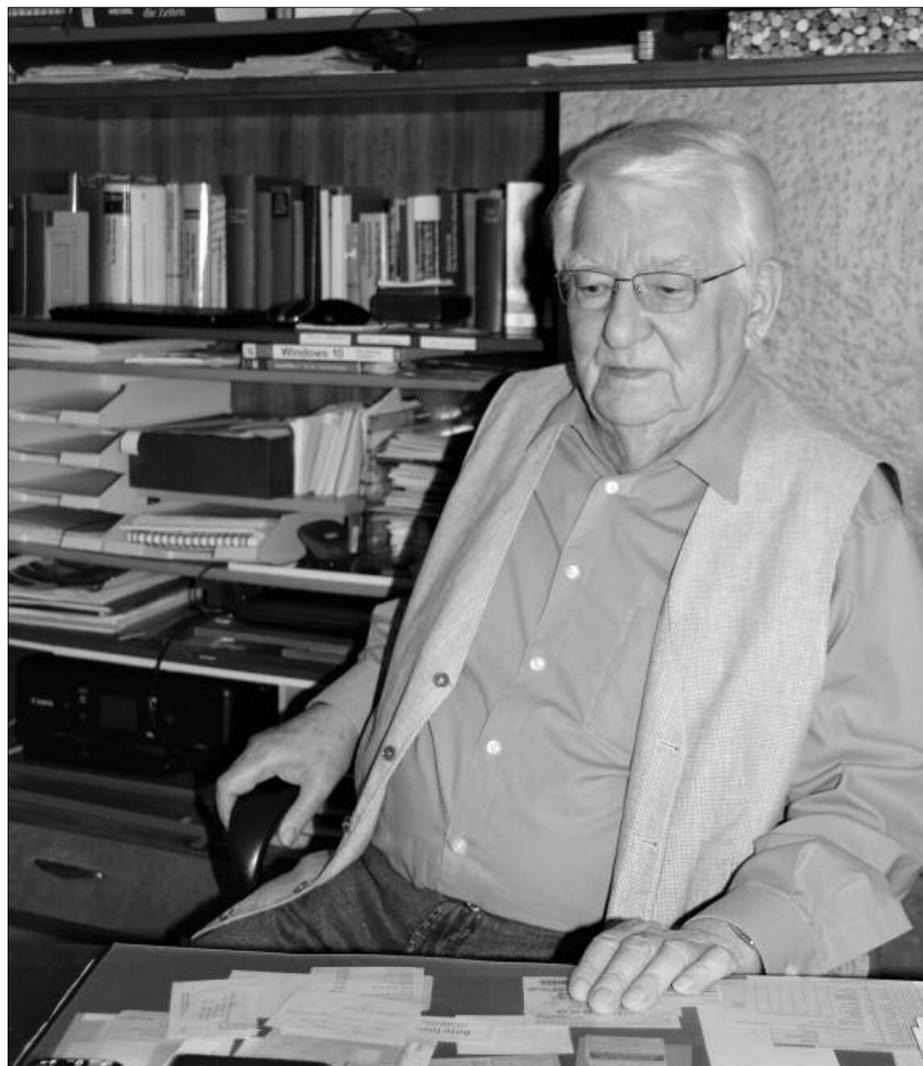
gestellte Sternkirche und erfreue mich an der wunderbaren Multifunktionalität, die für die Bewohner Am Stern ein Segen ist.

H.G.: Und wie ist Ihr Kontakt heute zur Stern-Kirchengemeinde?

J.J.: Ich lebe gerne in der Stern-Kirchengemeinde und bin immer wieder froh, am Leben der damals gegründeten Gemeinde teilnehmen zu können. Und das heute weit gefächerte Gemeindeleben bestätigt alle unsere ehemaligen Mühen im Aufbau einer neuen Gemeinde in einem neuen Wohngebiet.

H.G.: Was wünschen Sie den Menschen „Am Stern“?

J.J.: Dass wir dankbar sind für das viele, was wir hier haben: die gute Verkehrsanbindung und die medizinische Betreuung - gerade auch wichtig für uns Ältere – dass wir es einfach guthaben. Ja, und ich wünsche uns, dass wir behütet sind und jeden Tag eine gute Erfahrung machen können im Miteinander im Wohngebiet und in unserer Stern-Kirchengemeinde.



Montagstreff

- 06.12.2021 Spielenachmittag
- 13.12.2021 Bibelarbeit
- 20.12.2021 Lieder und Geschichten am Kamin
- 03.01.2022 Spielenachmittag
- 10.01.2022 Ein Nachmittag rund um die Jahreslosung mit Pfarrer Markert
- 17.01.2022 Ein Jahr mit Corona in unserer Gemeinde (Bilder und Geschichten) mit Horst Gürtler
- 24.01.2022 Mein Lieblingsbuch – Wir stellen unsere Lieblingsbücher vor
- 31.01.2022 Frauenorte – Dörthe Kuhlmeier stellt Frauenorte in Potsdam und Brandenburg vor. (Film und Gespräch)
- 07.02.2022 Spielenachmittag
- 14.02.2022 Wer war die Königin von Saba?
- 21.02.2022 Ein Nachmittag mit Olaf Galbrecht rund um die Patientenverfügung, Hausnotruf und Fragen um Pflege zu Hause
- 28.02.2022 Spiel und Spaß am Rosenmontag

StadtteilLaden Kirchsteigfeld e.V.

Im StadtteilLaden gibt es ein buntes Angebot für Familien, Senioren, Kreative, geflüchtete Menschen und für jeden, der Lust hat, sich mit anderen zu treffen und auszutauschen. Außerdem gibt es die Möglichkeit für Beratung und Unterstützung. Unser Programm bekommen Sie im StadtteilLaden oder unter www.stadtteilladen.de.

Die Angebote im StadtteilLaden sind abhängig von der Coronalage. Zur Sicherheit der Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen gilt für alle Kurse und Gruppen die 3G-Regel: geimpft, genesen oder getestet.

Geschichten unterm Tannenbaum:

Im Dezember ist es wieder so weit. Vor dem StadtteilLaden wird ein Tannenbaum aufgestellt und bis Weihnachten treffen wir uns **immer donnerstags um 17.00 Uhr**, hören eine adventliche Geschichte und singen Adventslieder. Am Ende gibt es eine kleine Überraschung.



Foto: privat

Der Baum hat inzwischen schon eine Tradition im Kirchsteigfeld und alle Bewohner*innen können sich gerne wieder am Schmücken beteiligen. Wir sind gespannt, wie der Baum in diesem Jahr aussehen wird.

Neujahrsspaziergang

Ein neues Jahr, ein neuer Weg. Maria und Marlene laden euch ein, beim Neujahrsspaziergang **am 14. Januar** neue (oder alte) Wege durch die Stadtteile Kirchsteigfeld, Am Stern und Drewitz

zu gehen. Dazu treffen wir uns **um 10.00 Uhr** am StadtteilLaden im Kirchsteigfeld. Von dort aus führt uns der Weg über das Jagdschloss bis zum oskar., wo uns **gegen 11.30 Uhr** zum Abschluss Snacks und warme Getränke erwarten. Wir freuen uns auf euch!

LeKuNa

montags ab 16.00 Uhr

für Kinder in der 1. und 2. Klassen

Lese – Kunst – Nachmittag: es werden Geschichten vorgelesen und gemeinsam gebastelt.

KlangZeit

donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr

für Grundschul Kinder

Instrumente ausprobieren,

Lieblingslieder spielen, Spaß haben

Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse nötig.



Foto: Pixabay

Yin Yoga

montags und mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr

Entspannendes Yin Yoga für die Dehnung der Faszien und Tiefenentspannung. Yin Yoga ist eine meditative und stille Yogapraxis. Eine Auszeit zum Genießen - für mehr Ruhe, Gelassenheit und ein neues Körpergefühl.



Foto: Maria Stolzke



Foto: Yvonne Zischkale

Im StadtteilLaden im Kirchsteigfeld mit Yvonne.

Anmeldung unter: info@trainher.de oder unter 0162/ 497 6 497

Zu Besuch bei den wilden Schimpansen

Filmvorführung

am Donnerstag, den 06.01.2021 um 10.00 Uhr mit Dr. Rolf Rönz:

Anfang des Jahres 2009 begab ich mich mit der Kamera auf den Weg zu unseren nächsten Verwandten im Tierreich. Er führte quer durch Tansania bis an den Tanganjika-See. Der Film erzählt von meinen Erlebnissen und Begegnungen mit wilden Schimpansen.

Bitte melden Sie sich unbedingt vorher im StadtteilLaden an: Tel. 0331 6261 505



Foto: Pixabay

Sprechzeiten:

Montags bis freitags von 10.00 bis 14.00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Stefanie Kelz, Ira Deryugina

Integrationsberaterin: Isabell Göpfrich

Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam

Tel.: 0331 626 15 05

E-Mail: info@stadtteilladen.de

www.stadtteilladen.de

Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Mit Unterstützung
durch die Kirchengemeinden
der Versöhnungskirche



Koordinierungsstelle Wohnungstausch

Lieber Potsdamerinnen und Potsdamer, die KOORDINIERUNGSSTELLE WOHNUNGSTAUSCH hat es sich zur Aufgabe gemacht, Sie bei Ihrer Suche nach einer Wohnung zu unterstützen, die zu Ihren Lebensumständen passt und in der Sie sich aufgehoben fühlen können. Es ist nicht immer einfach, solch eine Wohnung auch zu finden und die Wünsche an eine Wohnung können sich im Laufe des Lebens verändern.

SENIOR:INNEN

- Ich möchte vorsorgen.
- Unsere Wohnung ist nicht mehr richtig ausgestattet.
- Wir brauchen nicht mehr so viel Platz.
- Ich möchte noch lange meinen Alltag alleine regeln.
- Die Stufen zur Wohnung sind zu viele.

FAMILIEN / ZUSAMMENZUG

- Wir möchten zusammenziehen.
- Unsere Wohnung ist einfach zu klein geworden.
- Wir bekommen Zuwachs.
- Unsere Kinder brauchen eigene Zimmer.
- Ich arbeite von zu Hause und brauche einen eigenen Bereich.

LEBENSUMSTÄNDE

- Ich finde keine passende und bezahlbare Wohnung.
- Seit wir uns getrennt haben...
- Es ist zu laut um mich herum geworden.
- Ich fühle mich nicht mehr wohl in meiner Gegend.
- Meine Wohnung ist zu teuer geworden.

HIER LÄUFT ALLES ZUSAMMEN!

In der KOORDINIERUNGSSTELLE WOHNUNGSTAUSCH können sich alle Potsdamer Bürger:innen kostenfrei zu den Möglichkeiten und Angeboten rund um den Wohnungstausch infor-



mieren und beraten lassen. Wir begleiten Sie von der ersten Beratung bis zum Wohnungstausch. Laden Sie uns zu Ihrer Veranstaltung ein. Wir stellen unser Projekt gern vor. Was uns motiviert? Wir sind davon überzeugt, dass eine Wohnung nicht zur Last werden darf, sondern ein geschütztes Umfeld bieten muss, in allen Lebenslagen.

Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Koordinierungsstelle Wohnungstausch

in der Landeshauptstadt Potsdam

Yorckstr. 24, 14467 Potsdam

0331-23616471

wohnungstausch@kollektiv-stadtsucht.com

www.kollektiv-stadtsucht.com/wohnungstausch

Gesprächszeiten

Dienstag 09.30 – 13.00 Uhr

Mittwoch 09.30 – 13.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

oder nach Vereinbarung



SENIOR:INNEN

- Ich möchte vorsorgen
- Unsere Wohnung ist nicht mehr richtig ausgestattet
- Wir brauchen nicht mehr so viel Platz
- Ich möchte noch lange meinen Alltag alleine regeln
- Die Stufen zur Wohnung sind zu viele



JETZT WOHNUNG TAUSCHEN!

FAMILIE / ZUSAMMENZUG

- Wir möchten zusammenziehen
- Unsere Wohnung ist einfach zu klein geworden
- Wir bekommen Zuwachs
- Unsere Kinder brauchen eigene Zimmer
- Ich arbeite von zu Hause und brauche einen eigenen Bereich



JETZT WOHNUNG TAUSCHEN!

LEBENSUMSTÄNDE

- Ich finde keine passende und bezahlbare Wohnung
- Seit wir uns getrennt haben...
- Es ist zu laut um mich herum geworden
- Ich fühle mich nicht mehr wohl in meiner Gegend
- Meine Wohnung ist zu teuer geworden



JETZT WOHNUNG TAUSCHEN!

HIER LÄUFT ALLES ZUSAMMEN

- Information
- Beratung
- Kontakt zu Wohnraumsuchenden
- Netzwerk aus Kooperationspartner:innen, Vermieter:innen und der Landeshauptstadt Potsdam
- Begleitung des gesamten Prozesses
- Ansprechpartner:innen rund um die Organisation eines Umzugs
- Unser gesamtes Angebot ist kostenlos

Pflanzaktion für und von Anwohner:innen in der Hans-Albers-Straße

Nach der Sanierung der Wohnhäuser in der Hans-Albers-Str. sind leider sehr wenige Sträucher und Hecken als Wohnraum für Vögel und Insekten erhalten geblieben. Ich hatte schon bald das Bedürfnis hier etwas zu ändern. Als ich auf das Bürgerbudget aufmerksam wurde, schien mir zusammen mit den Nachbarn eine Veränderung umsetzbar. So habe ich den entsprechenden Antrag zur Bepflanzung des Streifens zwischen den Parkplätzen und dem Gehweg in der ersten Jahreshälfte gestellt und erhielt im September die Zusage. Nun war viel Vorarbeit zu leisten. Genehmigungen mussten eingeholt werden und ein Pflanzplan musste erstellt werden. Bei der Pflanzenauswahl war sehr viel zu beachten. Gerätschaften, torffreie Pflanzerde und die Pflanzen selber waren zu beschaffen. Die Idee eine gepflasterte Fläche zu entsiegeln, um sie mit einheimischen Pflanzen zu gestalten, rief beim Grünflächenamt Begeisterung hervor. Die Nachbarn lud ich persönlich ein, dabei kam mir viel Freude entgegen. Plakate in den Hausfluren wiesen auf die Aktion hin.

Am Samstag, dem Pflanztag, 06.11. stimmt einfach alles: die Sonne scheint, die Erde ist vom Regen zuvor durchfeuchtet. Die Pflanzen kommen pünktlich um halb neun. Es ist wunderbar wie viele meiner Nachbarn schon zum geplanten Start um 10:00 Uhr voller Tatendrang auf der Straße erscheinen. Gemeinsam begrünen wir die brach liegenden Flächen der gesamten Hans-Albers-Str. Ein Pflanzplan ist da. Da es eine Aktion mit und für uns Mieter:innen ist, sagen alle selbst, wo sie, welche Pflanze gerne hinhaben möchten. Wir schauen gemeinsam, ob es passt. Jede Person hat ihre selbst gewählte Aufgabe. Alle Kinder und Erwachsene fühlen sich sehr verantwortlich.

Durch die gemeinsame Arbeit lernen wir uns über Hauseingänge und Sprachbarrieren hinweg kennen. Das Handy hilft beim Übersetzen. Nach drei Stunden gemeinsamen Überlegen, Graben, Pflanzen einsetzen und Lachen, erfreut uns der Katharinenhof mit einer Suppe und heißen Getränken aus Porzellangeschirr. Wir räumen auf und verabschieden uns. Ein glücklicher Tag.

Dank Euch, Ihr lieben Nachbarn für das gute Gelingen unserer Aktion. Vögel, Insekten und Igel dürfen sich nun wieder wohl fühlen. Alle die wir dabei sind, werden sicherlich auch in Zukunft an die gute Stimmung des Tages denken und „unseren“ Heckenabschnitt pflegen.

Einen besonderen Dank möchte ich an Norbert Fadtke richten, der uns während der Vor- und Nacharbeiten mit Tatkraft und Ideenreichtum unterstützt. Weiterhin gilt mein Dank den Unterstützern des Projekts, die sich mit Wissen und Tun eingebracht haben: Günter Mäder als tatkräftiger Pflanzenkenner, die Wendeschleife e.V. mit Marei Frener hilft tatkräftig mit Geräten, Werkzeugen, Ideen im Austausch – so steht das Wasser zum Gießen mittels Standrohr bereit, Gudrun Wünsche von der Aktionsgemeinschaft Drewitz e.V. fotografiert, Christine Klüh von der Wendeschleife mit ihren phantasievollen Drewitzer-Wiesen-Blumensträußen, die Küche des Katharinenhof, Carola Knebel aus der Sternstraße und Amir.



Gefördert durch:

Unterstützt durch:

Bettina Hünicke, Projektleiterin, Pilotprojekt für und von Anwohner:innen / Bürger:innen mit der Eigentümerin; ProPotsdam 2021: Einheimische Sträucher und Stauden für die Hans-Albers-Str. in Drewitz